ksb update

Fachmagazin für Zuweisende der Kantonsspital Baden AG



Kommunikation

eHealthConnect

Ein neuer Anlauf für die digitale Kommunikation

Das KSB investiert in die digitale Kommunikation und wagt einen neuen Anlauf mit einem im Markt bewährten Anbieter von eHealth-Lösungen.

AUTOR Dr. rer. nat. Sönke Runge, Dipl. biol., MAS Business Information

Vielleicht erinnern Sie sich noch oder waren sogar betroffen: Ende letzten Jahres wurde die mit grossen Erwartungen lancierte eCom-Plattform der Post abgekündigt und der Betrieb eingestellt. Wann eine neu konzipierte Plattform der Post zur Verfügung stehen wird, steht nach wie vor in den Sternen. Die KSB-Geschäftsleitung hat sich daher entschlossen, zusammen mit einem neuen Partner die digitale Zuweisung voranzutreiben. Die Firma Visionary AG ist im eHealth-Bereich etabliert und bietet mit ihrer bewährten, einfach anzuwendenden Docbox-Lösung ideale Voraussetzungen für einen Neustart. Der Fokus liegt auf dem Einsatz von bewährten Systemen und Marktstandards, die schrittweise eingeführt und weiterentwickelt werden sollen.

«Das KSB stärkt seine digitale Ausrichtung mit der Einführung der Docbox-Lösung. Die Erfassung und Verarbeitung der Patientenanmeldung wird optimiert und in besserer Qualität verarbeitet. Es entsteht eine Win-Win-Situation für alle Beteiligten.»

Was ist «Docbox»?

Die Docbox ist die im eHealth Bereich und in der Notfalldienstplanung etablierte Plattform der Firma Visionary AG. Diese Lösung bietet nicht nur für das Spital Vorteile, wie beispielsweise die Optimierung der digitalen Datenverarbeitung, sondern auch der Zuweiserpraxis: Die digitale Patientendatenübernahme aus dem Praxisinformationssystem erleichtert die Anmeldung und vermeidet Fehler sowie störende Rückfragen. Ergänzende Berichte können der Anmeldung angehängt werden. Die Praxis hat jederzeit die Kontrolle, ob und wann die Anmeldung angekommen ist und erhält Berichte zeitnah aus dem Spital retour.

Docbox erleichtert die digitale Zuweisung – nicht nur mit dem KSB

Viele kleinere, mittlere und grössere Spitäler setzen bei ihrer Kommunikation mit den Zuweisern auf die Docbox-Lösung. Anmeldungen werden dabei in einer breiten Palette von Fachgebieten durchgeführt und sind keine Sache von Spezialisten. Das Docbox-Tool unterstützt alle Anwender, indem es zum Beispiel die Risikofaktoren für die radiologischen Untersuchungen oder Diagnosen strukturiert abbildet oder dort Freitext-Felder anbietet, wo sie sinnvoll sind. Im Vordergrund steht immer der Nutzer und die Anwenderfreundlichkeit.

Fakten rund um Docbox

- → Über 30 Kliniken und 12'500 niedergelassene Ärzte benutzen die Docbox-Dienstleistungen.
- → In den letzten 12 Monaten wurden rund 300'000 eZuweisungen und eBerichte über Docbox abgewickelt. Das Wachstum beträgt über 30% pro Jahr.
- → Über 100 Notfalldienstkreise und fünf Ärzte-eigene Call-Center sowie fünf 144/117-Call-Center vertrauen auf Docbox.
- → Über 1'200 Arztpraxen benutzen Docbox für die Steuerung von Besucherterminen von über 100 Pharmafirmen.

Zugang via Portal oder integriert aus dem Praxissystem mit einem Klick

Die führenden Praxissoftwarehersteller bieten eine komfortable Schnittstelle an, die die Datenübernahme der Patientendaten oder die Archivierung von erhaltenen Berichten zum Patienten ermöglicht. Zusammen mit der Möglichkeit,
häufig verwendete Formulare als Vorlagen zu
speichern, können mit wenigen Klicks Anmeldungen generiert und abgeschickt werden. Bei
Unterbrechungen wird das teilweise ausgefüllte Formular einfach zwischengespeichert und
kann zu einem späteren Zeitpunkt komplettiert
und versendet werden.

Digitale Verarbeitung im KSB

Die Docbox-Anmeldungen werden im KSB digital empfangen und verarbeitet. Die Patientendaten helfen der Administration, die Patienten zu erfassen oder zu identifizieren. Damit wird Zeit gespart und die Qualität der Daten erhöht. Rückfragen an die Praxis werden minimiert. Die Anmeldedaten und Beilagen stehen umgehend der entsprechenden Fachabteilung zur Verfügung und können prioritär weiterverarbeitet werden. So profitiert auch der Patient. Termine können aufgrund der optimierten Arbeitsweise rascher vergeben werden.

Schritt für Schritt zur digitalen Anmeldung

Machen Sie den ersten Schritt und melden Sie Ihre Teilnahme per E-Mail (ehealthconnect@ksb. ch) an. Die Einrichtung und Kurzschulung übernimmt Visionary AG. Ihnen entstehen keine Kosten. Gerne können Sie sich auch mit uns in Kontakt setzen, falls Sie Fragen haben. Mit Docbox können Zuweisern weitere Dienstleistungen zur Verfügung gestellt werden. Wir sind daran interessiert zu erfahren, welche Erleichterungen und Informationen die Zuweiser in der Zusammenarbeit wünschen. Ist es eine Notifikation mit dem Eintritts-/Austrittsdatum des Patienten? Ein zeitnah gelieferter Bericht direkt in die Praxissoftware? Oder haben Sie andere Anliegen? Schreiben Sie uns ein Mail an ehealthconnect@ksb.ch. Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.



Dr. rer. nat. Sönke RungeMAS Business Information

KontaktUnternehmensentwicklung KSB ehealthconnect@ksb.ch

48 49